

1. Unterstreichen Sie im zweiten Satz das konjugierte (=veränderliche) Verb
2. Verbinden Sie dann beide Sätze mit der Konjunktion „wenn“.

**Beispiel:**

1. Ich esse eine Suppe. Ich bin hungrig.  
Ich esse eine Suppe, **wenn** ich hungrig bin.

2. Er ist müde. Er hat viel gearbeitet.  
Er ist müde, **wenn** er viel gearbeitet hat.

1. Ich kann dich nicht verstehen. Du sprichst sehr leise.  
\_\_\_\_\_
2. Kibrom kauft sich einen neuen Laptop. Er hat Geld.  
\_\_\_\_\_
3. Wir gucken den Film an. Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht.  
\_\_\_\_\_
4. Tewen fährt mit dem Fahrrad. Sie möchte schnell in der Stadt sein.  
\_\_\_\_\_
5. Samuel ist glücklich. Er denkt an seine Freundin.  
\_\_\_\_\_
6. Amene trifft sich mit seinen Freunden. Er ist in der Stadt  
\_\_\_\_\_
7. Luwam ruft dich an. Sie ist nach Hause gekommen.  
\_\_\_\_\_
8. Die Studenten lernen Deutsch. Sie wollen in Deutschland arbeiten.  
\_\_\_\_\_
9. Wir gehen oft spazieren. Das Wetter ist schön.  
\_\_\_\_\_
10. Ich besuche dich heute Nachmittag. Ich habe mein Zimmer aufgeräumt.  
\_\_\_\_\_
11. Luwam setzt sich ein Kopftuch auf. Sie kocht Fleisch mit Zwiebeln und Knoblauch.  
\_\_\_\_\_
12. Amene schläft morgens lang. Er hat keine Schule  
\_\_\_\_\_
13. Samuel möchte eine Ausbildung machen. Er hat die Schule beendet.  
\_\_\_\_\_
14. Tewen und Kibrom erinnern sich an das Fest. Sie gucken Fotos an.  
\_\_\_\_\_